

Pressemitteilung

Group Communications
Danfoss A/S

Datum: 5. November 2018

Veröffentlichung der Geschäftszahlen der ersten neun Monate 2018

Danfoss weiterhin auf starkem Wachstumskurs

Globale Megatrends wie Digitalisierung, Elektrifizierung und Bekämpfung des Klimawandels steigern Nachfrage nach Technologien von Danfoss.

Danfoss konnte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 um 202 Millionen Euro auf 4,569 Milliarden Euro steigern. Dies entspricht einem währungsbereinigten Wachstum von 8 Prozent. Aufgrund des höheren Umsatzes stieg das operative Ergebnis (EBIT) um 11 Prozent auf 549 Millionen Euro an, während der Bilanzgewinn um 48 Millionen Euro auf 374 Millionen Euro verbessert wurde. Gleichzeitig setzte die Group ihre bedeutenden Investitionen in Wachstumsinitiativen und Digitalisierung fort, erst jüngst durch die Übernahme der beiden Technologieunternehmen Artemis Intelligent Power und AXCO-Motors.

„Da die Bekämpfung des Klimawandels immer stärker in den Fokus rückt, sind unsere energieeffizienten Technologien relevanter denn je. Zugleich steigt die Nachfrage unserer Kunden nach intelligenteren Systemen, etwa für Gebäude und Supermärkte, die unsere fortschrittlichen digitalen Lösungen einsetzen, um ihren Energieverbrauch zu reduzieren oder das Risiko von Lebensmittelverlusten zu minimieren,“ erklärt Kim Fausing, President und CEO von Danfoss.

Die positive Entwicklung stand auf breiter Basis, ist aber primär auf ein starkes Wachstum in den größten Märkten Nordamerika, Europa und China zurückzuführen. Aufgrund umfangreicher Infrastruktur-Investitionen in den USA hat das Nordamerika-Geschäft von Danfoss in den vergangenen Quartalen eine solide Dynamik entwickelt. Insbesondere das Geschäftssegment Danfoss Power Solutions, das hydraulische Lösungen und andere digitale Lösungen für mobile Anwendungen im Gelände produziert, verzeichnete in den Vereinigten Staaten eine starke Nachfrage. Der Aufschwung der Weltwirtschaft hat jedoch zu einem Anstieg der Rohstoffpreise geführt, den die Danfoss Group, zusammen mit den jüngst verhängten Zöllen, an seine Kunden weitergeben muss.

Trotz des soliden dynamischen Wachstums im gesamten Unternehmen, spiegelt sich in den Ergebnissen der letzten Monate die zunehmende Unsicherheit in einigen Märkten wider. Ursache hierfür ist die aktuelle geopolitische Lage, die sich bereits in Projektverschiebungen und negativen Nachfrageeffekten niederschlägt.

„Insgesamt haben wir in den ersten neun Monaten ein gutes Wachstum erzielt und halten daher an unseren Erwartungen für das Gesamtjahr fest. Doch gibt es auch Wolken am Horizont, die die Sicht eintrüben. Dies ist vorrangig auf den zunehmenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die steigende Unsicherheit in anderen Regionen der Welt zurückzuführen. Dennoch sind die globalen Megatrends so bedeutsam und unsere Lösungen so weitreichend, dass wir unseren langfristigen Fokus, Danfoss zu stärken, beibehalten werden. Wir werden auch weiterhin in Wachstumsinitiativen und neue Technologien investieren, um die bestmögliche Grundlage für unser künftiges Wachstum zu schaffen“, so Fausing weiter.

Die Ergebnisse der ersten neun Monate 2018 im Überblick:

- Der Umsatz stieg um 5 Prozent auf 4,569 Milliarden Euro an (die ersten neun Monate 2017: 4,367 Milliarden Euro), dies entspricht einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von 8 Prozent.
- Das operative Ergebnis (EBIT) wurde um 11 Prozent auf 549 Millionen Euro verbessert (die ersten neun Monate 2017: 493 Millionen Euro). Die EBIT-Marge lag bei 12 Prozent (die ersten neun Monate 2017: 11,3 Prozent).
- Der Bilanzgewinn stieg um 15 Prozent auf 374 Millionen Euro an (die ersten neun Monate 2017: 326 Millionen Euro).

Optimistische Aussicht für das Gesamtjahr 2018 wird beibehalten

Wir erwarten, dass wir unseren Marktanteil entweder beibehalten oder weiter ausbauen. Dabei gehen wir davon aus, dass wir unsere Profitabilität gemessen am Margenniveau von 2017 nach signifikanten Investitionen in die Digitalisierung halten können.

Bildunterschrift

- Kim Fausing (President und Chief Executive Officer, Danfoss)

Über Danfoss

Danfoss entwickelt Technologien, die es ermöglichen, schon heute eine bessere, intelligentere und effizientere Zukunft zu gestalten. In den weltweit wachsenden Städten unterstützt Danfoss die Versorgung mit frischen Lebensmitteln sowie den optimalen Komfort in privaten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Zugleich trägt das Unternehmen dazu bei, den Bedarf an energieeffizienter Infrastruktur, vernetzten Systemen und integrierter erneuerbarer Energie zu decken. Die Lösungen von Danfoss werden in Bereichen wie Kälte, Klima, Heizung, Motorenregelung und mobilen Maschinen eingesetzt, wobei die innovativen Technologien bis ins Jahr 1933 zurückreichen. Heute ist Danfoss in vielen Bereichen weltweit Marktführer, beschäftigt über 27.000 Mitarbeiter und beliefert Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen befindet sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie. Weitere Informationen unter www.danfoss.com.

Danfoss in Deutschland

Danfoss ist seit 1952 in Deutschland vertreten und beschäftigt hier rund 1.900 Mitarbeiter. Deutschland ist europaweit der größte Markt des dänischen Unternehmens sowie nach den USA und China der drittgrößte weltweit. Danfoss ist mit allen vier Segmenten – Cooling, Heating, Power Solutions und Drives – sowie zwei Produktionsstandorten in Deutschland präsent. Deutscher Hauptsitz des Unternehmens ist Offenbach.

Weitere Informationen unter www.danfoss.de

Kontakt und weitere Informationen:

Mikkel Thrane
Head of Media Relations, Danfoss
Tel. 0045 2476 4796
E-Mail: mikkel.thrane@danfoss.com